



All-in-one-Tools vs. spezialisierte Systeme:

EFFIZIENTES PARKRAUMMANAGEMENT IM
MODERNEN ARBEITSUMFELD

www.park-here.eu



All-in-one-Tools vs. spezialisierte Systeme: Parkraummanagement im modernen Arbeitsumfeld



Hybride Arbeitsmodelle sind aus dem modernen Arbeitsumfeld nicht mehr wegzudenken. Besonders seit der Corona-Pandemie, aber auch unabhängig davon, bieten viele Unternehmen ihren Mitarbeitenden ein hohes Maß an Flexibilität, was den Arbeitsort betrifft. Um den persönlichen Austausch zu stärken, zieht es laut Studien aktuell wieder immer mehr Mitarbeitende zurück ins Büro. Um diesem Trend gewappnet zu sein, ist das effiziente Management des Parkraums ein wichtiger Aspekt, um den Mitarbeitenden eine Infrastruktur bieten zu können, die ihnen ein maximales Level an Flexibilität und gleichzeitig eine hohe Planungssicherheit erlaubt, und das bereits bei der Anreise. Viele Firmen setzen dabei auf multifunktionale Systeme, die ihren Fokus auf Smart-Office-Themen und Funktionen wie die Arbeitsplatzbuchung setzen.

Welches Tool ist das Richtige für Ihr Unternehmen?

Dabei liegt die Überlegung nahe, die häufig mit angebotenen Funktionen für das Parkraummanagement ebenfalls über diese Tools mit abzuwickeln, um möglichst viele Ressourcen an einem Ort zu verwalten. Bei genauerer Betrachtung zeigt sich allerdings, dass die Anforderungen für ein im Detail durchdachtes Parkraummanagement oft stark von den Anforderungen für die Ressourcenbuchung innerhalb des Gebäudes abweichen. Je nach Bedarf können sowohl All-in-one- als auch spezialisierte Tools eine Lösung sein, bei der Entscheidungsfindung sollten allerdings einige Aspekte berücksichtigt werden. In diesem Artikel erläutern wir deshalb, welche Anforderungen spezialisierte Smart-Parking-Systeme im Vergleich zu den All-in-one-Systemen abdecken können und welchen Effekt dies gleichzeitig auf die Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit haben kann.

Inhaltsverzeichnis

MA-Zufriedenheit: zu welchem Preis?

Parkraummanagement und Mitarbeiterzufriedenheit: 1 **Wie passt das zusammen?**

Wieviele kosten unzufriedene Mitarbeitende? 1

Was hat ein effizientes Parkraummanagement damit zu tun? 1

Flexibilität: Der entscheidende Faktor für die Zufriedenheit 2

Was ist Mitarbeitenden wichtig? 2

Flexibilität im modernen Arbeitsumfeld 3

Die Lösung: Ein effizientes Parkraummanagement-System. 4 **Doch welches?**

Welche Kriterien spielen bei der Auswahl eine Rolle? 4

Flexibilität 4

Fehlertoleranz 5

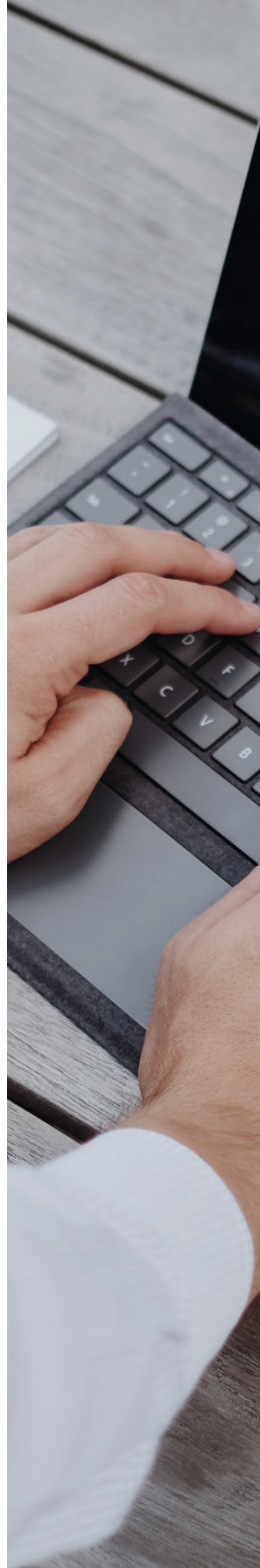
Hardware 5

Monetarisierung und Bezahlung 6

Kompatibilität und Nutzung 6

Expertise und Priorität 7

Fazit: Welches Tool ist für Sie sinnvoll? 7



Parkraummanagement und Mitarbeiterzufriedenheit: Wie passt das zusammen?



Das forschungsbasierte Beratungsunternehmen Gallup untersucht regelmäßig, wie hoch die emotionale Bindung der Beschäftigten gegenüber den Unternehmen ist und stellt die Ergebnisse und Auswirkungen im **Engagement Index** vor.

WIE VIEL KOSTEN UNZUFRIEDENE MITARBEITENDE?

Die Auswirkungen einer niedrigen Mitarbeiterzufriedenheit sind für Unternehmen häufig wenig greifbar. Um es einmal in konkreten Zahlen auszudrücken: Eine Studie des forschungsbasierten Beratungsunternehmens Gallup ergab, dass mangelnde Zufriedenheit von Mitarbeitenden zu Produktionseinbußen führten, die deutsche Unternehmen im Jahr 2022 eine Summe zwischen 118,1 und 151,1 Milliarden Euro gekostet hat.¹

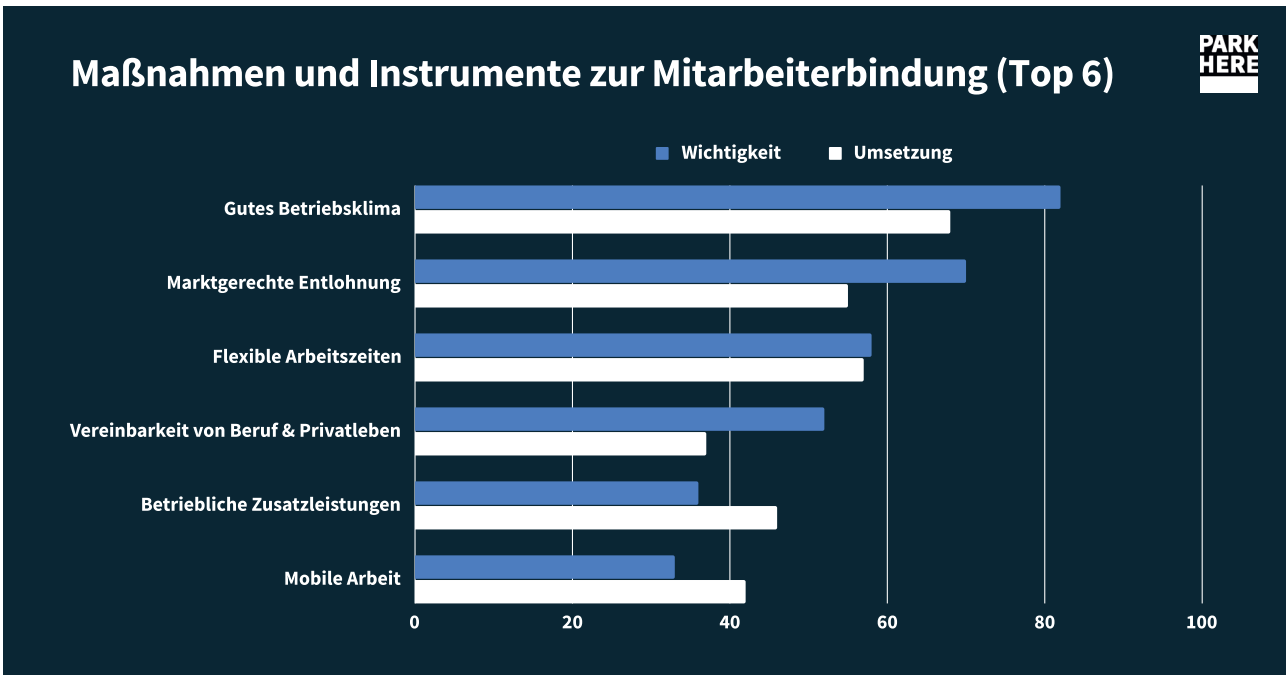
WAS HAT EIN EFFIZIENTES PARKRAUM-MANAGEMENT DAMIT ZU TUN?

Bezüglich der Frage, warum ein effizientes Parkraummanagement wichtig ist, ist es essenziell, sich darüber bewusst zu werden, welche Auswirkungen das Thema Parken auf die Mitarbeitenden und deren Zufriedenheit hat. Der Parkprozess ist nämlich mehr als nur ein logistischer Vorgang, es ist ein emotional behaftetes Thema, das das Wohlbefinden und die Produktivität der Mitarbeitenden direkt beeinflusst. Denn der Morgen stellt die Weichen für die Grundstimmung des weiteren Tages und dazu zählt auch maßgeblich, wie stressig oder stressfrei die Anreise zum Büro verläuft.

Flexibilität: Der entscheidende Faktor für die Mitarbeiterzufriedenheit

WAS IST MITARBEITENDEN WICHTIG?

Laut einer Studie sind die Top sechs der wichtigsten Maßnahmen für zufriedene Mitarbeitende ein gutes Betriebsklima, marktgerechte Entlohnung, flexible Arbeitszeiten, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, betriebliche Zusatzleistungen sowie die Möglichkeit zur mobilen Arbeit.²



Quelle: Hays 2023: HR-Report 2023: Mitarbeiterbindung

Auffällig ist hierbei, dass das Thema "Flexibilität" in der Top sechs der wichtigsten Maßnahmen zur Steigerung der Zufriedenheit dominant vertreten ist, denn dazu zählen, zusätzlich zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, auch die flexiblen Arbeitszeiten und die Möglichkeit zur mobilen Arbeit. Viele Unternehmen haben während der Corona-Pandemie bereits zwangsläufig große Fortschritte in Sachen Flexibilität und mobilem Arbeiten gemacht, die sie auch weiterhin beibehalten oder unabhängig davon ausbauen möchten.



FLEXIBILITÄT IM MODERNEN ARBEITSUMFELD

Mit dem reinen Angebot von flexiblen Arbeitszeiten und mobilem Arbeiten ist es allerdings noch lange nicht getan, denn häufig fehlt Unternehmen die entsprechende Infrastruktur, um solch flexible Konzepte auch effizient umsetzen zu können. Denn auch die Flexibilität benötigt Strukturen, damit am Ende nicht der gegenteilige Effekt eintritt.

Ein gutes Beispiel dafür ist das Parkraummanagement. Denn wenn es den Mitarbeitenden freigestellt ist, an welchen Tagen und zu welchen Zeiten sie ins Büro kommen, wird es schnell unübersichtlich. An manchen Tagen kommen viele Mitarbeitende ins Büro und Personen, die später anfangen, weil sie beispielsweise noch ihre Kinder zur Kita oder Schule bringen müssen, bekommen keinen Parkplatz mehr. Häufig kommt dann noch ein festes Vergabesystem für die Parkplätze ins Spiel, bei dem ein Parkplatz einem bestimmten Mitarbeitenden zugewiesen wird. Arbeitet diese Person dann von zu Hause aus, ist krank, im Urlaub oder auf Geschäftsreise, steht der Parkplatz leer und kann trotzdem nicht von anderen Mitarbeitenden genutzt werden, die ihn dringend benötigen. Das Ergebnis dieser nicht zu Ende gedachten Maßnahme zur Flexibilitätssteigerung: fehlende Planungssicherheit und daraus resultierende Frustration — so wird aus einem Schritt vorwärts wieder ein großer Schritt rückwärts.

Ein reibungsloser Start in den flexiblen Arbeitsalltag beginnt nämlich schon mit einer stressfreien Anreise. Untersuchungen zeigen, dass Mitarbeitende, die morgens keine Probleme mit dem Parken haben, entspannter und konzentrierter in den Arbeitstag starten. Dies wirkt sich positiv auf ihre Produktivität und ihre allgemeine Einstellung zur Arbeit aus.³



Die Lösung: Ein effizientes Parkraummanagement-System. Doch welches?

WELCHE KRITERIEN SPIELEN BEI DER AUSWAHL EINE ROLLE?

Ein effizientes Parkraummanagement-System kann diese Herausforderungen lösen. Häufig stellen sich Unternehmen allerdings die Frage, welches System das richtige ist und welche Funktionen benötigt werden, um dem Flexibilitätsanspruch der Mitarbeitenden gerecht werden zu können. Der Gedanke, die Parkraummanagement-Funktionen eines All-in-one-Tools mit Fokus auf die Arbeitsplatzbuchung mitzunutzen, das bereits im Unternehmen in Verwendung ist, scheint dabei auf den ersten Blick nicht abwegig. Allerdings gibt es hierbei einige Punkte zu beachten, die es bei dieser Entscheidung zu bedenken gibt.

FLEXIBILITÄT

Flexibilität ist nicht gleich Flexibilität. Denn alle Mitarbeitende haben unterschiedliche Bedürfnisse, was das Thema Parken betrifft. Es gibt zum Beispiel Personen, die auf einen Parkplatz mit Ladepunkt angewiesen sind, andere benötigen aufgrund eines Handicaps einen barrierefreien Parkplatz und wieder andere brauchen den Parkplatz beispielsweise nur für einen halben Tag. Die Parkfunktionen von Arbeitsplatz-Buchungssystemen bieten diese Flexibilität und Anpassungsfähigkeit oft

nicht, was zu Ineffizienzen und Frustration bei den Nutzern führen kann. Dadurch kann es besonders an vollen Tagen schnell zu Schwierigkeiten sowie eingeschränkter Flexibilität kommen. Spezialisierte Systeme bieten differenzierte und bedarfsgerechte Einstellungen für verschiedene Nutzergruppen. Sie ermöglichen eine präzise Steuerung darüber, wer wann und unter welchen Bedingungen Parkplätze nutzen darf.

Dies ist beispielsweise besonders wichtig in einer Zeit, in der die Elektromobilität immer präsenter wird und spezielle Anforderungen an die Flexibilität des Parkraummanagements stellt. Hier gilt es nämlich noch einmal zu unterscheiden, welche Mitarbeitenden ein Elektroauto besitzen und somit Anspruch auf das Buchen eines Ladeplatzes haben und welche nicht. Hinzu kommt nicht nur die allgemeine Buchungsberechtigung, sondern ebenfalls die Frage, unter welchen Umständen, für wie lange und wie weit im Voraus die Berechtigten in der Lage sein dürfen, den Ladeplatz zu buchen. Spezialisierte Systeme bieten eine Vielzahl an Funktionen für die Steuerung der Nutzergruppeneinteilung. Durch die intelligente Parkplatzvergabe können Park- und Ladeplätze, die nicht den ganzen Tag benötigt werden, sogar doppelt belegt und die Parkplatzauslastung optimiert werden — für maximale Flexibilität.



FEHLERTOLERANZ

Tools, die auf die Arbeitsplatzbuchung spezialisiert sind, bieten oft ebenfalls die Funktion mit an, sich einen Parkplatz zu buchen. Hierbei wird allerdings häufig nicht die unterschiedliche Fehlertoleranz in beiden Bereichen beachtet, denn Deskbooking-Systeme sind oft nur mit grundlegenden Parkfunktionen ausgestattet, die in der Realität, beispielsweise während der morgendlichen Rushhour, möglichem Druck nur schwer standhalten.

Wenn sich beispielsweise ein Mitarbeitender an einen falschen Schreibtisch setzt, können die Kolleg:innen sich immer noch einen Schreibtisch teilen oder in Meetingräume ausweichen. Beim Thema Parken gibt es allerdings eine sehr geringe Fehlertoleranz: Parkt jemand fälschlicherweise auf einem Parkplatz, den eine andere Person gebucht hat, kann diese Person bei der Ankunft häufig nicht einfach ausweichen. Denn würde sie sich ebenfalls auf einen anderen (gebuchten) Parkplatz stellen, hat auch die nächste Person, die diesen Parkplatz gebucht hat, das gleiche Problem. So entstehen Chaos und Frustration. Denn Mitarbeitende müssen, je nach lokalen Begebenheiten, weit abgelegene Parkplätze in der Umgebung suchen, in Wohngebieten parken, kostenpflichtige Alternativen nutzen oder sogar den Plan ändern und zurück nach Hause fahren, um von dort aus zu arbeiten.

Spezialisierte Smart-Parking-Systeme hingegen bieten erweiterte Funktionen, die den spezifischen Anforderungen des Parkraummanagements gerecht werden. Sie ermöglichen eine dynamische Zuweisung von Parkplätzen, sowie effizientes Falschparker-Management.

HARDWARE

Deskbooking-Plattformen und deren Parkraummanagement-Erweiterungen fokussieren sich meist hauptsächlich auf die Bereitstellung der Buchungssoftware. Bei der Arbeitsplatzbuchung funktioniert das gut, denn auch wenn spontan doch mehr Mitarbeitende ins Büro kommen als es Schreibtische gibt, können Schreibtische wieder geteilt oder auf andere Räumlichkeiten ausgewichen werden. Die alleinige Nutzung der Software funktioniert allerdings nicht mehr, sobald die Parkplätze auch von Personen genutzt werden, die keinen Parkplatz gebucht haben oder keinen Zugang zum Buchungssystem haben. Sobald nun eine Person (unwissend) auf einem gebuchten Parkplatz parkt, entstehen die gleichen Auswirkungen wie bereits im vorherigen Punkt zum Thema Fehlertoleranz beschrieben.



Wenn dann noch spontan mehr Kolleg:innen ins Büro kommen als es Parkplätze gibt, entstehen Unsicherheit und großer Parkdruck, da selbst Personen mit gebuchtem Parkplatz nicht wissen, ob ihr Platz bei der Ankunft tatsächlich noch frei ist und ob es überhaupt noch Parkplätze gibt.

Das Zusammenspiel von Soft- und Hardware von spezialisierten Anbietern birgt allerdings ein großes Potenzial. Fortschrittliche Technologien wie zuverlässige Kennzeichenerkennung und integrierte Hardware-Lösungen können die Ein- und Ausfahrt steuern und somit Chaos und Stress vermeiden. Mitarbeitende mit erfolgreicher Buchung können so auf eine Parkplatzgarantie vertrauen. Solche Systeme sind zudem in der Lage, Echtzeitdaten zu liefern, die für eine effiziente Parkraumnutzung unerlässlich sind. Die technologische Überlegenheit dieser Systeme führt zu einer höheren Nutzerzufriedenheit und einer effizienteren Nutzung der Parkressourcen.

MONETARISIERUNG UND BEZAHLUNG

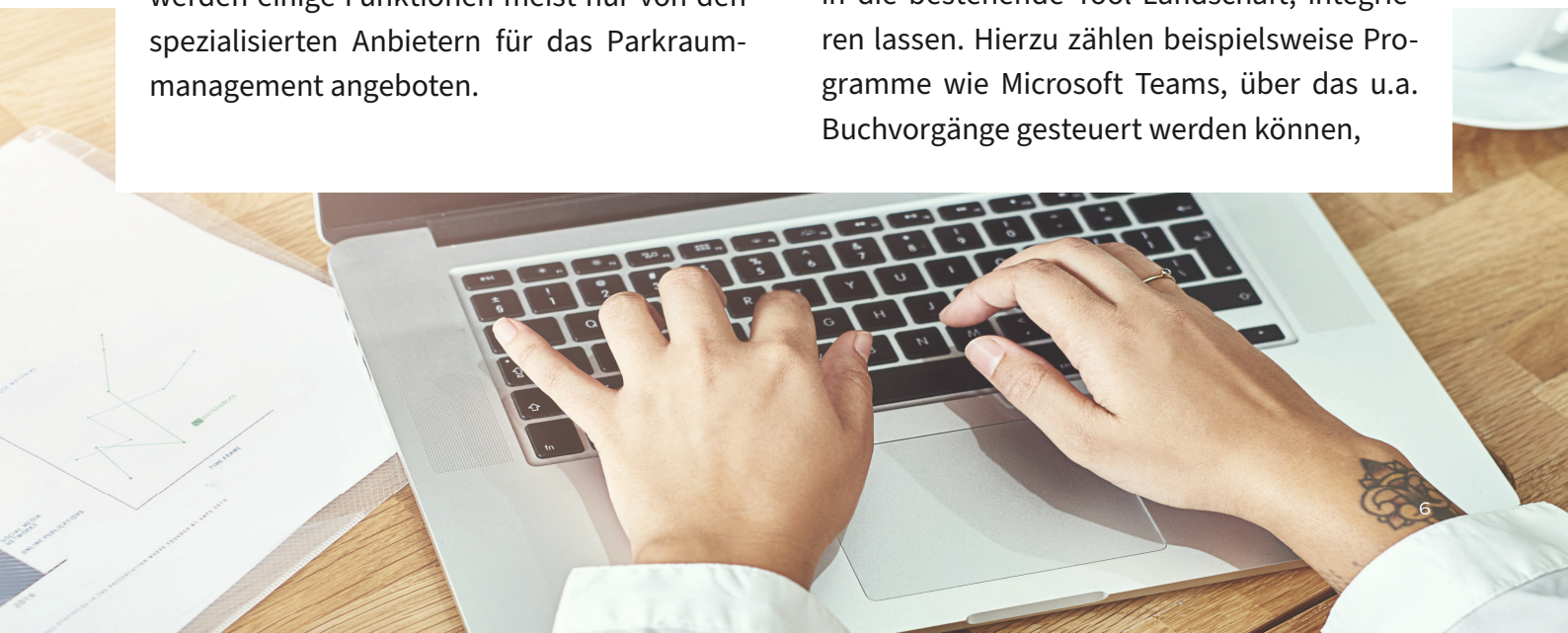
Verglichen mit der Arbeitsplatzbuchung gibt es einige Anforderungen an das Parkplatzmanagement, die bei der Buchung eines Schreibtisches nicht existieren und aus diesem Grund nicht übertragbar sind. Dementsprechend werden einige Funktionen meist nur von den spezialisierten Anbietern für das Parkraummanagement angeboten.

Ein Beispiel dafür ist die Abwicklung von Bezahlvorgängen, denn viele Unternehmen müssen ihren Mitarbeitenden die Parkplätze aus wirtschaftlichen Gründen kostenpflichtig zur Verfügung stellen. Ein Arbeitsplatz wiederum steht grundsätzlich kostenlos zur Verfügung. Dabei geht es nicht nur um die Bepreisung und Bezahlung an sich, sondern auch um die Flexibilität dieser Vorgänge.

Mit spezialisierten Anbietern können Preise dynamisch, nutzergruppenspezifisch oder tageszeitspezifisch gestaltet werden. Mitarbeitende zahlen zudem nur bei Nutzung und müssen keine starren Monatsmieten für einen Parkplatz zahlen, den sie beispielsweise an Homeoffice-Tagen nicht nutzen. Auch die einfache Zahlungsabwicklung ist meist direkt über diese Systeme möglich.

KOMPATIBILITÄT UND NUTZUNG

Deskbooking-Anbieter bieten den großen Vorteil, dass alle Funktionen in einem Tool abgebildet werden können. Aus diesem Grund mag es den Anschein erwecken, dass die Anschaffung eines neuen Tools den Verwaltungsaufwand deutlich erhöht. Dies ist in vielen Fällen allerdings nicht der Fall, da sich die Tools spezialisierter Smart-Parking-Systeme häufig gut in die bestehende Tool-Landschaft integrieren lassen. Hierzu zählen beispielsweise Programme wie Microsoft Teams, über das u.a. Buchvorgänge gesteuert werden können,



oder Azure AD für das Nutzermanagement sowie die Nutzerprovisionierung (via SCIM) und Single Sign-on (SSO).

Ein weiterer Aspekt ist die Übersichtlichkeit der Nutzeroberfläche. Aufgrund der Vielzahl an angebotenen Funktionen von Deskbooking-Anbietern kann es vorkommen, dass der Aufruf der jeweils gewünschten Funktion mehr Suchaufwand bedeutet. Da spezialisierte Systeme sich nur auf das Parkraummanagement fokussieren, ist die Nutzeroberfläche häufig übersichtlicher gestaltet und alle wichtigen Funktionen sind auf einen Blick ersichtlich.

Fazit

Welches Tool ist für Sie sinnvoll?

Für Unternehmen, die sowohl die Effizienz in der Verwaltung ihrer Parkflächen verbessern, als auch die Zufriedenheit ihrer Mitarbeitenden steigern möchten, ist die Auswahl eines geeigneten Parksystems von entscheidender Bedeutung. Ein integriertes System, das Deskbooking und Parkraummanagement kombiniert, könnte für Firmen, die keinen Parkplatzmangel haben, ideal sein. Für Unternehmen, deren Mitarbeitende aufgrund flexibler Arbeitszeiten und begrenzter Parkmöglichkeiten unter starkem Parkdruck leiden, könnten spezialisierte Smart-Parking-Systeme eine umfassendere Lösung bieten.

EXPERTISE & PRIORITÄT

Im Gegensatz zu Deskbooking-Anbietern, für die Parkraummanagement nur eine Nebenfunktion darstellt, fokussieren sich spezialisierte Anbieter vollständig auf diesen Bereich. Dies führt zu einer höheren Qualität und Effizienz der Dienstleistungen. Spezialisierte Anbieter verstehen die Komplexität und die spezifischen Herausforderungen des Parkraummanagements, stehen beratend zur Seite und entwickeln Lösungen, die auf die individuellen Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnitten sind.

Die Entscheidung für das richtige System sollte jedoch wohlüberlegt sein, da das Parkraummanagement unmittelbar das Wohlbefinden und die Zufriedenheit der Belegschaft beeinflusst, was wiederum Auswirkungen auf die Gesamtproduktivität haben kann. Bei der Auswahl eines Systems ist es ratsam, die Parkplatzsituation im Unternehmen genau zu analysieren, die Bedürfnisse der Mitarbeiter gründlich zu ermitteln und sorgfältig abzuwägen, welche Lösung den spezifischen Anforderungen des Unternehmens am besten entspricht.

Quellen

1. Gallup (2022): Engagement Index 2022 Deutschland
(<https://www.gallup.com/de/472028/bericht-zum-engagement-index-deutschland.aspx>)
2. Hays (2023) HR-Report 2023 Mitarbeiterbindung
(<https://www.hays.de/documents/10192/118775/hays-hr-report-2023-de.pdf>)
3. ZWP Online (2021): Stress auf dem Arbeitsweg kann Produktivität beeinträchtigen
(<https://www.zwp-online.info/zwpnews/wirtschaft-und-recht/psychologie/stress-auf-dem-weg-zur-arbeit-kann-die-produktivitaet-der-mitarbeitenden-beeintraechtigen>)

Smarte Komplettlösungen für effiziente Parkraumbewirtschaftung

ParkHere ist ein Technologieunternehmen, das sich auf digitale Parkraumlösungen spezialisiert hat. Es bietet Unternehmen und Parkraumbetreibern Systeme für eine nachhaltige und lukrative Bewirtschaftung von Parkräumen auf der Basis von IoT-Hardware und Software-Produkten an. Das System bietet nicht nur Lösungen für das Parkraummanagement sondern auch für das Ladeplatzmanagement. Zahlreiche namhafte Konzerne wie Telefónica, BMW oder Giesecke+Devrient, vertrauen bereits auf Lösungen von ParkHere.

